

Stellenausschreibung (Honorarkraft): Textcafé Tutor*innen

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) sucht ab sofort Tutor*innen für das grammatikalische und stilistische Korrekturlesen diverser deutschsprachiger akademischer Texte von internationalen Studierenden im Rahmen des Projekts Textcafé, das vom Internationalen Referat des AStAs der JGU organisiert und verwaltet wird.

Deine Tätigkeit

- grammatikalische Korrekturen vornehmen und bei grammatikalischen Mängeln kommentieren oder einen geeigneteren Ausdruck vorschlagen
- die Studierenden über ihren Schreibstil beraten, damit dieser als wissenschaftlich gilt (nach den üblichen Richtlinien)
- Emails von Studierenden mit Fragen zu ihren Text- oder Sprachunklarheiten beantworten

Das bringst du mit

- selbstständige, engagierte und zuverlässige Arbeitsweise.
- volle Beherrschung der deutschen Sprache, insbesondere im wissenschaftlichen Stil.
- möglichst Erfahrung im Schreiben und Korrekturlesen von wissenschaftlichen Texten.
- freundlich und offen für die Zusammenarbeit mit internationalen Studierenden

Wir bieten

- Vergütung auf Honorarbasis (selbst zu versteuern)
- Der Arbeitsumfang hängt von der Arbeitsnachfrage im Monat ab, da dieser gleichmäßig auf das gesamte Tutor*innenteam verteilt wird.
- vollständiges Home-Office und flexible Arbeitszeiten
- Ein offenes, vielfältiges und engagiertes Team

Bitte schick dein Bewerbungsschreiben, deinen Lebenslauf und eventuelle Fragen an:

international@asta.uni-mainz.de

Der AStA möchte bestehende gesellschaftlichen Benachteiligungen entgegenwirken. Im Sinne des §5 AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) fordern wir FLINTA*-Personen, People of Color, rassifizierte Menschen, Menschen mit Behinderung, trans*idente Menschen, queere Menschen, Menschen mit Migrationsgeschichte, Menschen, die von Fettfeindlichkeit oder Diskriminierung aufgrund ihres Gewichtes ausgesetzt sind, Arbeiter*innenkinder, Menschen, die von Klassismus betroffen sind oder aufgrund ihrer sozialen Herkunft diskriminiert werden, Menschen mit Kindern, sowie Menschen mit jeglicher Nationalität, Religion und sexueller Orientierung, oder anderer zu